

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses

Band: 93 (2002)

Heft: 17

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Personalwechsel schafft Sicherheitsprobleme

Die Elektrobranche braucht erfahrene und kritische Kontrollere für die innerbetrieblichen und unabhängigen Kontrollen sowie für die hoheitlichen Stichprobenkontrollen. Ständiger Personalwechsel führt zu vielen Mängeln und somit zu Sicherheitsproblemen.

Es ist allgemein bekannt, dass erfahrene innerbetriebliche Kontrolleure schwer zu finden sind. Wahr ist auch: Kontrollieren ist nicht jedermanns Sache. Kommt dazu, dass für viele Chefs Kontrollen nur kostenintensive Übel sind, ja sogar als lästige Pflicht empfunden werden. Solange sich die Mentalität dieser Chefs nicht ändert, werden es innerbetriebliche Kontrolleure sehr schwer haben und sich öfters zum Stellenwechsel entscheiden. Diese Stellen-

wechsel sind eine der Ursachen, warum zwei Drittel der Neubauten mangelhaft sind. Jedem Jungkontrolleur ist der Weg zur praktischen Controllerfahrung offen zu halten. Denn Kontrollieren ist eine Sache der Erfahrung. Mit dem Abschlussdiplom zum Kontrolleur beginnt der eigentliche Aufbau zum professionellen Kontrolleur. Erst mit der Praxis lernen Jungkontrolleure beispielsweise, dass 88% der Mängel schon mit den Augen und den Händen feststellbar sind und nur für den kleinen Rest von 12% sind Instrumente nötig. Das Ausfüllen von Sicherheitsnachweisen erweckt zwar den Eindruck völliger Sicherheit, ist in Wirklichkeit aber wenig mehr als bürokratische Pflicht.

Max Matt, 9450 Altstätten

Kernenergie

Die Replik der Redaktion des Bulletins auf den Leserbrief von H. Zulauf (*Bulletin SEV/VSE 15/02*) hat mich etwas erstaunt.

Ein Abbau der Dominanz fossiler Energieträger ist aus mehreren Gründen fast unumstritten. Wer aber ernsthaft und realistisch die Reduktion des CO₂-Ausstosses erreichen will, der kann nicht gleichzeitig den Ausstieg aus der Kernenergie befürworten. Die Redaktion scheint dies als gegeben anzunehmen.

Einige Länder haben Lösungen für die radioaktiven Abfälle gefunden. In der Schweiz besteht ein politisches Problem, weil die KKW-Gegner – unterstützt von den Medien – weit mehr Macht ausüben als die Befürworter, die sich zurückhalten. Die Vorstellungen der Folgen eines schweren Unfalls werden allein durch die Kata-

strophe von Tschernobyl geprägt. Diese Katastrophe kann sich in dieser Form ausserhalb der ehemaligen Sowjetunion gar nicht wiederholen (zahlreiche, z.T. grundsätzliche Konstruktionsunterschiede).

Neuerdings wird die Angst vor Terroranschlägen geschürt. Wieso wird diese Angst auf KKW projiziert? Am 11. September 2001 waren Hochhäuser betroffen mit Tausenden von Toten. Werden deshalb in Zukunft etwa keine Hochhäuser mehr gebaut? Zudem gibt es Konzepte für kleinere Kernkraftwerke mit weiter reduziertem Risikopotenzial. Die Alternativenenergien unterliegen heute wesentlichen Beschränkungen und sind durchaus nicht unproblematisch (z.B. Windenergie).

Eine sachliche Diskussion, wie im letzten Abschnitt erwähnt, ist zu fördern.

P. Schaltegger, lic. math.,
8126 Zumikon

neuerscheinungen · nouveautés

Die neue LAN-Broschüre 2002/2003 von EM

Die EM LAN-Broschüre 2002/2003 präsentiert in kompakter Form alle nötigen Informationen zu UGV, SOHO, ISDN, ADSL und Radio/TV/Sat. Man findet darin insbesondere: ADSL-Installation von der Anschlussdose bis zum Modem, repräsentatives Sortiment von AMP NetConnect (inkl. einer umfangreichen Auswahl an Glasfaser-Material), das lückenlose Angebot sämtlicher wichtigen Anbieter in Kat. 6 / Klasse E und Kat. 7 (so weit bereits erhältlich), ein umfassendes Sortiment für die Radio/TV-Installation gemäss den neusten Richtlinien der Netzbetreiber sowie Sat-Material und entsprechende Messgeräte.

Fragen beantwortet die LAN-Helpline unter lan@elektro-

material.ch oder unter der Telefonnummer 01/278 11 33.

La nouvelle brochure LAN 2002/2003 de EM

La nouvelle brochure LAN 2002/2003 donne tous les renseignements sur un assortiment de produits correspondant aux normes actuelles concernant les domaines CUB, SOHO, RNIS, ADSL et radio/TV/sat: Parmi les nouveautés on trouve notamment: Tous les éléments nécessaires à une installation ADSL (de l'adaptateur jusqu'au modem), un assortiment spécifique de composants AMP NetConnect (comprenant un choix étendu de matériel fibre optique), l'offre complète de tous les fournisseurs importants de la cat. 6 / classe E et de la cat. 7 (suivant la disponibilité), un assortiment complet pour l'installation radio/TV, con-

forme aux nouvelles directives des exploitants de réseau, ainsi que le matériel pour satellite et les appareils de mesure adéquats.

Tous les renseignements complémentaires donne la LAN-Helpline sous lan@elektro-materiel.ch ou téléphone 01/278 11 33.

Elektrotechnik, Lexikon für die Praxis

Von: Rolf Müller, 2002; 528 S., 368 Fig., ISBN 3-341-01297-4. Preis: geb. €45,-.

Mehr als 1000 Begriffe der elektrotechnischen Praxis, die in Rechtsvorschriften und Normen verwendet werden und über deren Inhalt sich die Fachperson Klarheit verschaffen muss, werden im soeben erschienenen Lexikon «Elektrotechnik» ausführlich und leicht verständlich beschrieben.

Neben der detaillierten Erläuterung von Fachbegriffen, Abkürzungen und Formelzeichen – selbstverständlich in Übereinstimmung mit den aktuellen nationalen, europäischen und internationalen Normen – enthält das Lexikon zusätzlich die englischen Bezeichnungen wichtiger Begriffsbezeichnungen.

Hinweise auf tangierende Bestimmungen und weiterführende Fachliteratur ergänzen das aktuelle Nachschlagewerk. Mit vielen farbigen Abbildungen versehen, bietet das Buch verlässliche Hilfe sowohl für Praktiker, Planer, Ausbilder als auch für Auszubildende in der Meister- und Techniker Ausbildung.